

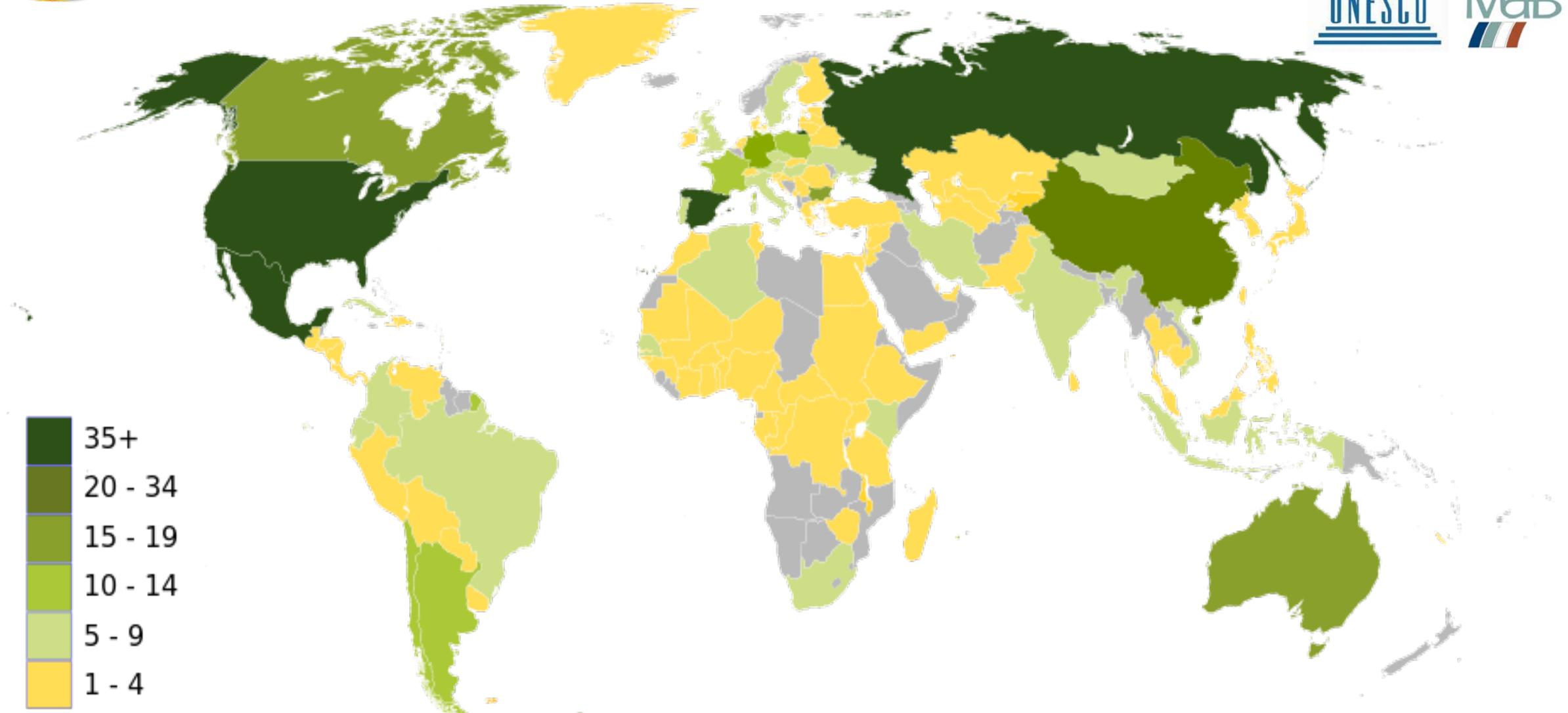


Ministerium für natürliche  
Ressourcen und Umwelt des  
Kaliningerader Gebiets – Leiter der  
Abteilung für besonders geschützte  
Gebiete A.W. Orlow

**Schaffung eines Biosphärenreservats  
auf der Grundlage des bestehenden  
Sonderschutzgebietes von regionaler Bedeutung  
Naturpark „Vishtynetski“  
Kaliningerader Gebiet, Rajon Nesterow**

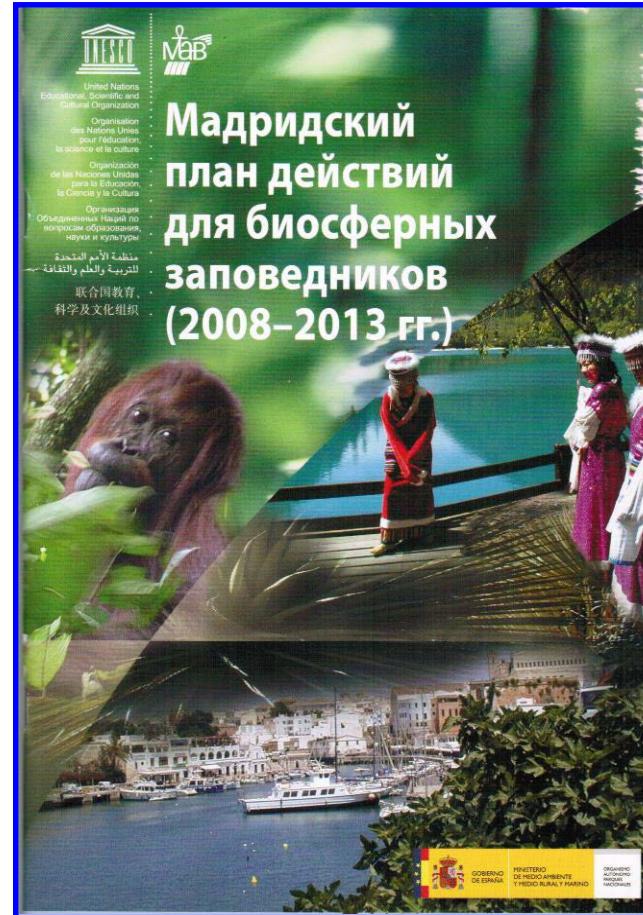
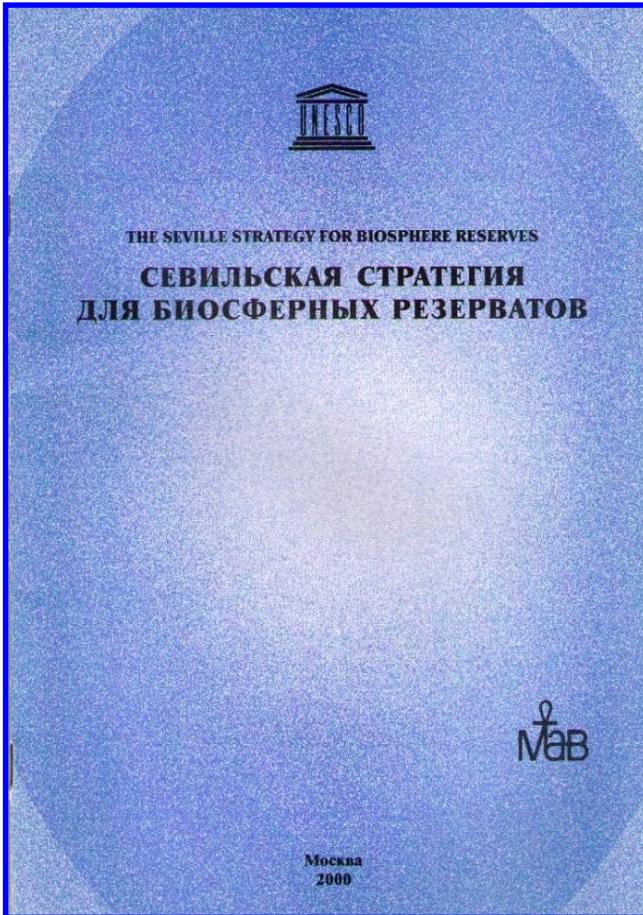


# World Network of Biosphere Reserves - das globale Netzwerk für Biosphärenreservate



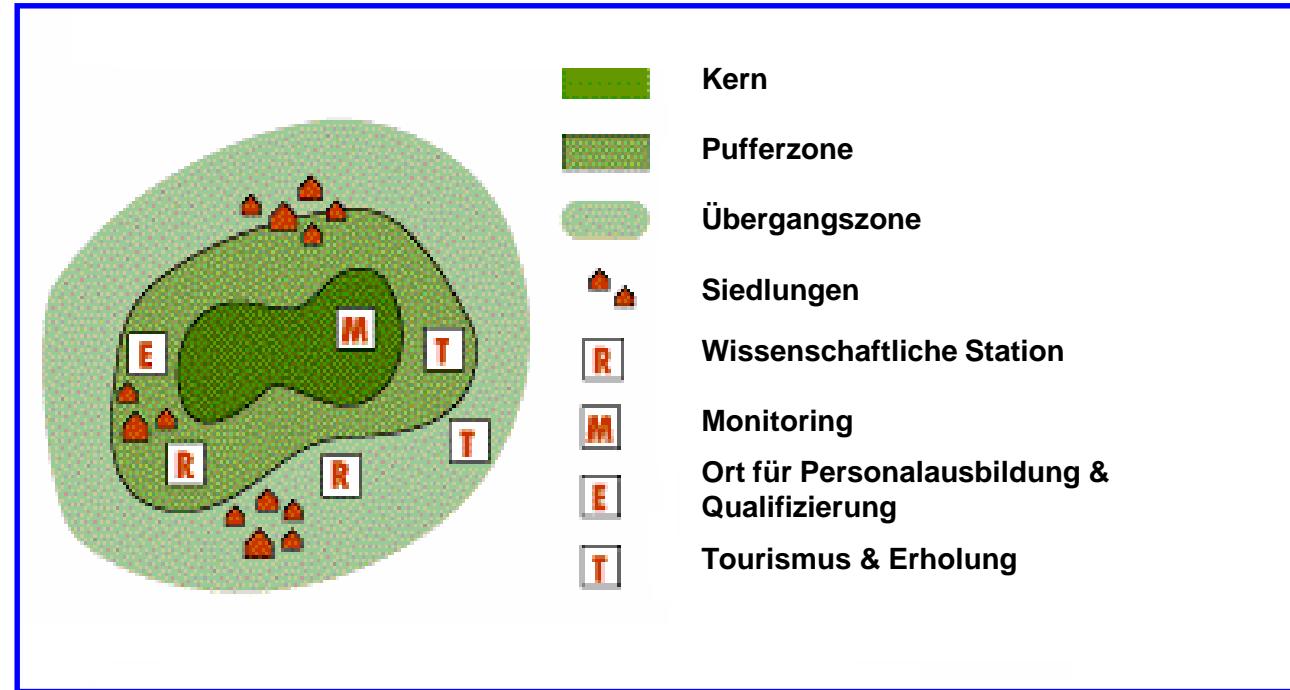


# UNESCO Dokumente, die die Entwicklung des Netzwerkes für Biosphärenreservate regeln





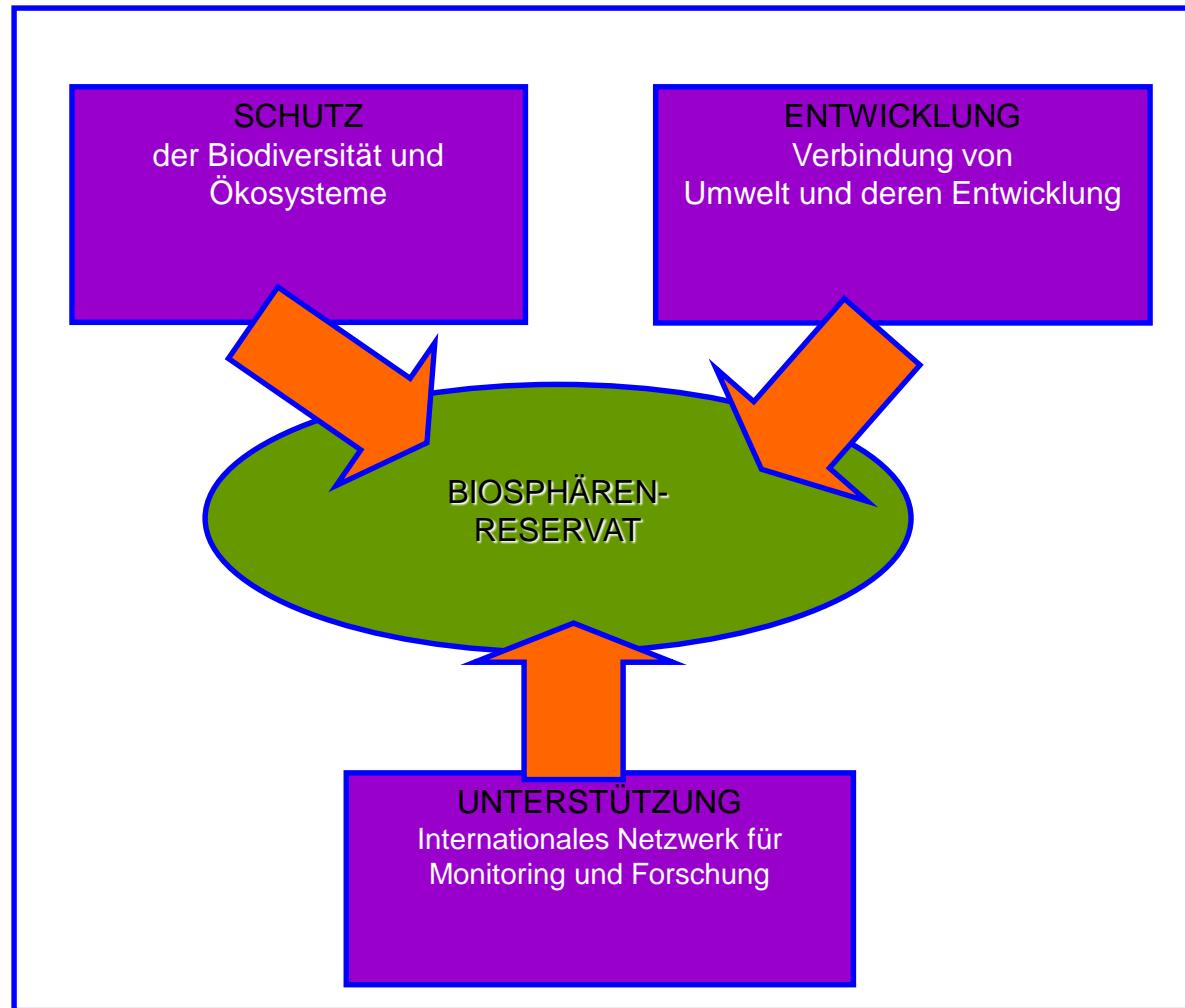
# Ideales Zonierungsschema für das Biosphärenreservat





# Funktionen des Biosphärenreservats

**Unter Berücksichtigung  
dieser 3 Funktionen sollen  
Biosphärenreservate zu  
Beispielorten werden, wo man  
beste Ansätze zur Erhaltung  
der biologischen Vielfalt und  
der nachhaltigen Entwicklung  
auf regionaler Ebene  
untersuchen und  
demonstrieren kann.**





## Naturpark „Vishtynetski“

**Fläche**

22.935 ha

**Lage**

Rajon Nesterow

Kaliningrader Gebiet





MICHAEL SUCCOW STIFTUNG  
zum Schutz der Natur



# Projektbeteiligte

**Michael Succow Stiftung  
zum Schutz der Natur** (Greifswald, Deutschland)

**BTE Tourismus- und Regionalberatung**  
(Berlin, Deutschland)

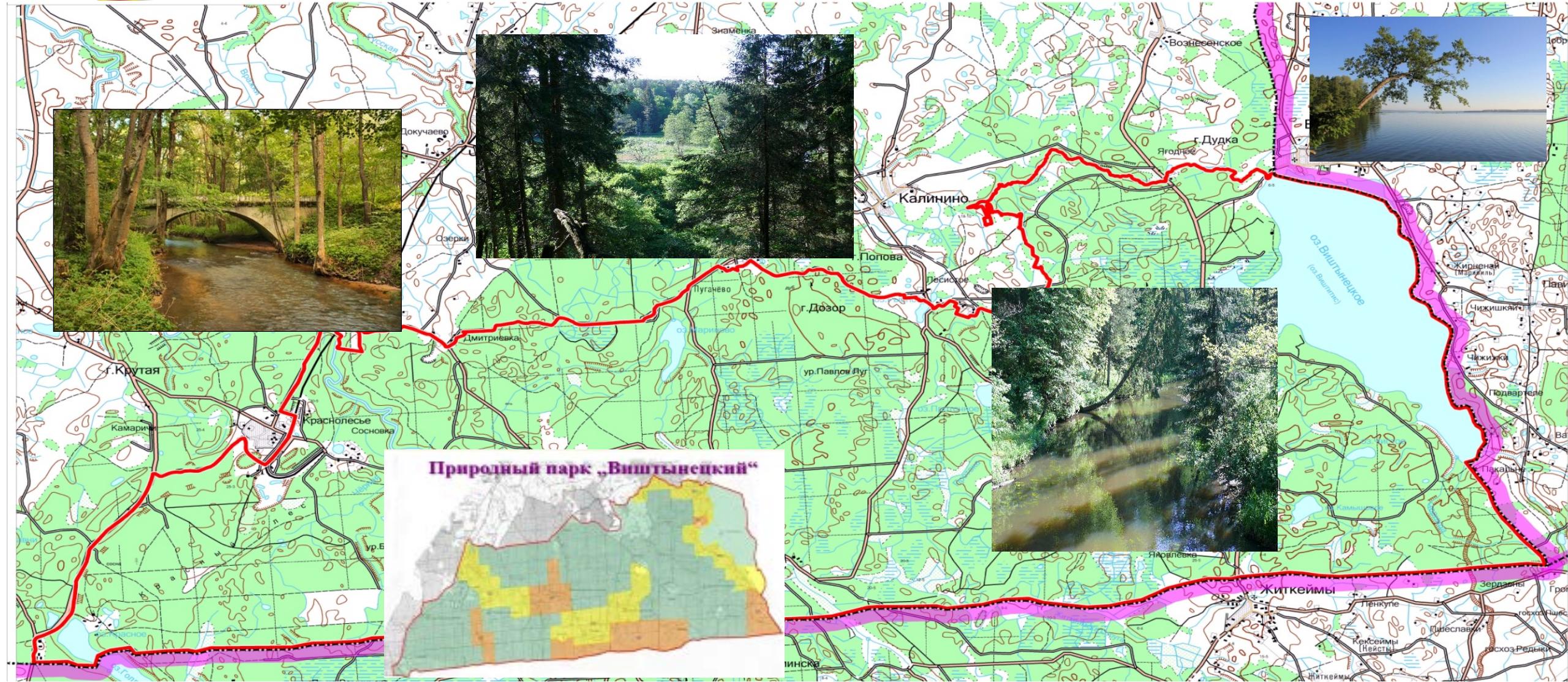
**Kaliningrader regionale öffentliche Einrichtung „Vishtynetskii  
ökologisch-historisches Museum“**  
(Kaliningrader Gebiet, Russland)

**Kaliningrader regionale öffentliche Einrichtung „Naturerbe“**  
(Kaliningrader Gebiet, Russland)

*Mit finanzieller Unterstützung von*  
**Deutsche Bundesstiftung Umwelt**



# Naturpark „Vishtynetski“





# 1 - Kern

Hauptfunktionen:

Erhaltung und Erforschung der gegebenen Abläufe von Naturphänomenen und -Prozessen





## 2 - Pufferzone

Hauptfunktionen:

- Milderung der negativen Auswirkungen auf den Kern des Biosphärenreservates;
- Erhaltung der biologischen und landschaftlichen Vielfalt;
- Durchführung von Forschungs-, Überwachungs-, Regulierungs- und biotechnischen Maßnahmen;
- Bewahrung der traditionellen Arten der Naturnutzung: Sammeln von Wildpflanzen, Heuernte, Fischfang;
- Entwicklung des Bildungstourismus und des Ökotourismus.





## 3 - Kooperationszone

Hauptfunktionen:

- Nachhaltige Naturnutzung in der Forstwirtschaft und Landwirtschaft, traditionelle Nutzung von Bioressourcen (Sammeln von Wildpflanzen, Jagd, Fischfang, Viehzucht, Bienenzucht, Heuernte);
- Entwicklung schonender Arten von Tourismus;
- Überwachung des Zustands von Ökosystemen im Hinblick auf die Naturnutzung;
- Erhaltung der biologischen Vielfalt basierend auf rationaler Naturnutzung.





## Schaffung eines Zuchtzentrums





## Zucht von Bisons



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

